



Klinikum Oldenburg
Rita Wick
Fortbildungsreferat
Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg

Bitte
ausreichend
frankieren!

Informationen

Zielgruppe

Ärztliche Direktoren, Amtsärzte, Hygienebeauftragte Ärzte/ Pflege, Fachkrankenschwestern/pfleger für Hygiene, Pflegepersonal in Alten- und Pflegeheimen, infektiologisch Interessierte

Kosten

Teilnahme kostenlos

Veranstaltungsort

Alter Oldenburger Landtag
Theodor-Tantzen-Platz 8
26122 Oldenburg

Informationen

Rita Wick, Fortbildungsbeauftragte des Klinikums
Fon 0441 403 2366
E-Mail: wick.rita@klinikum-oldenburg.de

Kerstin Fasting, Sekretariat Institut für Krankenhaushygiene
Fon 0441 403 3320
E-Mail: fasting.kerstin@klinikum-oldenburg.de

Wir danken den Unternehmen:

Aqua free GmbH
BD medical
Ecolab Deutschland GmbH
Legio-water GmbH
Meiko GmbH & Co. KG
Merz Hygiene GmbH
Novartis Pharma GmbH
Pall GmbH
Paul Hartmann AG
Pfizer GmbH
Schülke & Mayr GmbH



design: leandrekoren.de

Anfahrt



Anfahrt: BAB 29 Ausfahrt Oldenburg Haarentor – Ofener Straße
Richtung Innenstadt – rechts in die Ratsherr-Schulze-Straße – diese
geht über in die Tappenbeckstraße – der Veranstaltungsort liegt
auf rechter Hand gegenüber dem Gelände der Bezirksregierung.
Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände der Bezirksregierung
sowie in den angrenzenden Straßen ausreichend zur Verfügung.

Veranstaltungsorganisation

Rita Wick, Fortbildungsreferat Klinikum Oldenburg gGmbH
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2366, Fax 0441 403-3360
E-Mail: wick.rita@klinikum-oldenburg.de

Einladung

9. Oldenburger Hygiene- und Infektiologietagung

13. Juni 2013 | 8:30 – 17:00 Uhr
Alter Landtag Oldenburg

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesell-
schaft für Hygiene- und Mikrobiologie DGHM e. V.
In Kooperation mit: Eursafety Health-Net



Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer 9. Oldenburger Hygiene- und Infektiologietagung am 13. Juni 2013 lade ich Sie recht herzlich in den Alten Landtag von Oldenburg ein. Hier ein kurzer Ausblick auf unsere Agenda:

Zum Thema Infektiologie lassen wir uns die unglaubliche Geschichte eines Bakteriums vorstellen, das zu einem Paradigmenwechsel in der Medizin geführt hat.

Der Ruf nach besonderen Hygienemaßnahmen ist bei multiresistenten Erregern (MRE) immer sehr laut. Aber wie sieht es mit der ganz normalen Standardhygiene aus?

Das neue Zauberwort in der Infektionsbekämpfung lautet „Antibiotic Stewardship“. Eine deutsche Expertin, in die ART-Kommission berufen, stellt uns ihre Erfahrungen vor.

Generelles MRSA-Screening oder doch eine gezielte Strategie? Die Vor- und Nachteile diskutieren wir gemeinsam mit einem Kollegen, der aus einer Uniklinik mit einer „generellen Screeningstrategie“ kommt.

Nach der Mittagspause geht es um den bisher größten Ausbruch von Hepatitis A in Deutschland: Wo lag die Quelle? Wie kam es zur Übertragung? Welche Gegenmaßnahmen wurden eingeleitet? Die Antworten gibt es vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt in Hannover.

Nicht nur in den Oldenburger Krankenhäusern werden umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Vom erfahrenen Fachplaner erfahren wir, wie man einen modernen OP baut oder eine Intensivstation in Zeiten von MRE konzipiert.

Die Tagung abrunden wollen wir mit einem Thema, bei dem uns die wissenschaftliche Evidenz weitgehend im Stich lässt: Medizinische Mitarbeiter mit langfristiger MRSA-Besiedlung.

Auf ein Wiedersehen am 13. Juni 2013 in Oldenburg freut sich Ihr


Dr. J. Herrmann

Institut für Krankenhaushygiene, Oldenburg

Programm im Überblick

- 08:30 Uhr Anmeldung und Eröffnung der Industrieausstellung**
- 09:00 Uhr Begrüßung**
Dr. J. Herrmann, Direktor
Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg
- 09:15 Uhr Helicobacter pylori - Aktuelle Entwicklungen aus klinischer und mikrobiologischer Sicht**
Prof. Dr. M. Kist, *Freiburg*
- 10:00 Uhr Standardhygiene - Die Basis des Hygienemanagements**
H. Holthaus, Hygienefachkraft
Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg / Pius-Hospital
- 10:45 Uhr Kaffeepause**
- 11:15 Uhr „Antibiotic Stewardship“ - Langjährige Erfahrungen in einem deutschen Universitätsklinikum**
Dr. A. Friedrichs
Klinik für Innere Medizin I, Uniklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel
- 12:00 Uhr MRSA-Screening - Kosten-Nutzen-Analyse verschiedener Strategien**
Dr. R. Köck
Institut für Hygiene, Universitätsklinikum Münster
- 12:45 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung**

Programm im Überblick

- 14:00 Uhr Hepatitis A - Ausbruch in Niedersachsen 2012**
M. Kriek, Dr. E. Mertens
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Hannover
- 14:45 Uhr Aktuelle Entwicklungen bei der Krankenhausplanung und dem Krankenhausbau**
J. Schneider
GSP-Architekten, Bremen
- 15:30 Uhr Kaffeepause**
- 16:00 Uhr MRSA-Besiedlung bei Mitarbeitern im Krankenhaus**
Dr. A. Conrad, OA
Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg
- 16:45 Uhr Abschlussdiskussion**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**



EURSAFETY HEALTH-NET

Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Nord)
Euregionale academie voor patiëntveiligheid en infectiebescherming (Noord)



INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union

INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie

INTERREG
Deutschland
Niederland



Anmeldung

9. Oldenburger Hygiene- und Infektiologietagung

13. Juni 2013 | 8:30 - 17:00 Uhr

Ja, ich melde mich zu dieser Veranstaltung an und nehme mit Person(en) teil.

Name, Vorname

Einrichtung

Straße, Nr.

PLZ | Wohnort

Fon

E-Mail

Datum | Unterschrift

Bitte nutzen Sie diese Antwortkarte zur Anmeldung per Post oder Fax.

Anmeldung

Fortbildungsreferat Klinikum Oldenburg gGmbH
Fon 0441 403-2230 oder 403-3336, Fax 0441 403-3360
E-Mail: anmeldung-veranstaltung@klinikum-oldenburg.de

